

Einsatz der Fogra-Feuchtungskontroll-Testform

In dieser Schulung an der institutseigenen Druckmaschine lernen Sie sehr praxisnah, die Fogra-Feuchtungskontroll-Testform korrekt anzuwenden.

Eine 1-Tages-Schulung.

Es wird gezeigt, wie eine optimale Einstellung des Farb- und Feuchtwerks erreicht werden kann, wie der Nachweis erbracht werden kann, ob die eingesetzten Materialien für den Druckpro-



zess überhaupt geeignet sind, wie der Feuchtmittelspielraum ermittelt wird und wie eine Prüfung von eingesetzten Materialien als Nachweis für deren Prozesseignung erfolgen kann.

Jeder Teilnehmer erhält am Ende der Schulung eine für sein Unternehmen lizenzierte Fogra-Feuchtungskontroll-Testform für ein Standarddruckformat (70 cm x 100 cm bzw. 50 cm x 70 cm mit der Auflösung 2540 dpi oder 2400 dpi) als PDF Datei.

Von den angegebenen Standardgrößen abweichende Formate können zum regulären Preis von € 199,00/Format bzw. 139,30/Format für Fogra-Mitglieder bestellt werden.

Zielgruppe

Die Schulung wendet sich an Drucker und Instruktoren, die für eine bestmögliche Maschineneinstellung verantwortlich sind. Weiter sind Anwendungstechniker (Hersteller von Druckplatten, Farben und Feuchtmittelzusätzen) angesprochen, die damit einen Nachweis

für eine optimale Prozesseignung ihrer Materialien/Chemikalien liefern können.

Schulungsinhalte

Die Schulung gliedert sich in vier Teile:

Andruck der Testform

Zur Beurteilung des Ist-Zustandes des Druckwerks erfolgt ein Andruck der Testform unter den in der Druckerei üblichen Druckbedingungen.

Preis (stfr. §4 Nr. 22a UStG)

Regulär: € 650,00

Mitglieder: € 455,00

Termine

13. Februar 2017

(Code FT17A)

2. November 2017

(Code FT17B)

Ihr Schulungsleiter

Florian Betzler



Prüfung und Optimierung der Einstellungen am Farb- und Feuchtwerk

Am Beispiel eines Druckwerks wird gezeigt, wie die Einstellungen am Farb- und Feuchtwerk geprüft und optimiert werden können. Dabei wird, ausgehend von einer Fehleinstellung an der Druckmaschine, demonstriert, welches Fehlerbild im Druck der Testform sich dadurch ergibt. Es werden schrittweise Optimierungen vorgenommen, bis ein zufriedenstellender Ausdruck der Fogra-Feuchtungskontroll-Testform erreicht wird. Die Funktion und die Reaktion der Testelemente der Testform auf Einstellungsänderungen am Farb- und Feuchtwerk werden anschaulich erklärt.

Ermittlung des Feuchtmittelspielraums

Mit einer exemplarischen Kombination von Druckfarbe und Feuchtmittelzusatz wird der Feuchtmittelspielraum ermittelt und anschließend seine Bedeutung erläutert.

Eignung von verwendeter Druckfarbe und Feuchtmittelzusatz

Am Beispiel einer alternativ eingesetzten Farb- und Feuchtmittelkombination soll gezeigt werden, wie mit Hilfe der Fogra-Feuchtungskontroll-Testform der Nachweis für eine optimale Prozesseignung erfolgt.

Diese Schulung wird auf Wunsch als externe Dienstleistung der Fogra sowie in englischer Sprache angeboten.



Hierzu ist ein Fogra-Mitarbeiter einen Tag in Ihrer Druckerei und schult die Anwendung der Fogra-Feuchtungskontroll-Testform.

Weitere Informationen zu dieser Dienstleistung erhalten Sie auf der Fogra-Website www.fogra.org im Bereich FograCert > Druck > Feuchtungskontroll-Testform.